

TDM Calibration set B

Datum 20.9.2007

Früheres Datum 17.3.2004

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**1.1 Bezeichnung des Erzeugnisses****1.1.1 Handelsname**

TDM Calibration set B

1.1.2 Produktnummer

981648

1.2 Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**1.2.1 Schriftlich ausgedrückt**

In-vitro-Diagnostik-Kalibrator/Kontrolle für das klinische chemische Analysegerät.

1.3 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.3.1 Lieferant**

Thermo Fisher Scientific Oy, Clinical Diagnostics Finland

1.3.2

Ratastie 2, P.O.Box 100
 FI-01621 Vantaa
 FINLAND
 +358-9-329 100
 +358-9-3291 0300
 FI09215470

1.4 Notrufnummer**1.4.1 Telefonnummer, Name, Adresse**

Name und Anschrift desjenigen, der in Notfällen Informationen vorlegt: Thermo Electron GmbH, Im Steingrund 4
 - 6, D-63 303 Dreieich Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: II. Medizinische Klinik und Poliklinik der
 Universität, Langenbeckstr. 1, D-55131 Mainz Tel.: 06131 / 1 92 40, Fax: 06131 / 23 24 68

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe****2.1.1**

CAS-
 Nummer
 oder andere
 Nummer

26628-22-8

2.1.2

Chemische Charakterisierung
 des Stoffes

Natriumazid

2.1.3

Konzentration

<0.15 %

2.1.4

Einstufung

T+; R28;R32

N; R50/53

Sehr giftig, Umweltgefährlich

2.1.7 Weitere Information

-

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.2 Einatmen**

Nach Einatmen der Reaktionsrauche sofort an die frische Luft gehen.

4.3 Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden
 Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

TDM Calibration set B

Datum 20.9.2007

Früheres Datum 17.3.2004

- 4.4 Augenkontakt**
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- 4.5 Verschlucken**
Kein Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Medizinalkohle einnehmen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel**
Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Wasser.
- 5.3 Besondere Gefahren**
Bei der Verbrennung können möglicherweise gesundheitsgefährdende Gase entstehen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
-
- 6.3 Verfahren zur Reinigung**
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Handhabung**
-
- 7.2 Lagerung**
Bei Temperaturen zwischen 2°C und 8°C aufbewahren. Muss kühl und darf nicht zusammen mit Säuren gelagert werden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Expositionsgrenzwerte**
- 8.1.1**
26628-22-8 Natriumazid 0.1 mg/m³ (8 h) 0.3 mg/m³ (15 min)
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**
-
- 8.2.1.1 Atemschutz**
Beim Auftreten gefährlichen Rauchs umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 8.2.1.2 Handschutz**
Schutzhandschuhe.
- 8.2.1.3 Augenschutz**
Korbbrille. Bei Spritzgefahr muss ein entsprechende/r Gesichtsschutz/-maske getragen werden.
- 8.2.1.4 Haut- und Körperschutz**
Labormantel.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Allgemeine Angaben (Erscheinungsbild, Geruch)**
Hellgelb, geruchlos, flüssig.

TDM Calibration set B

Datum 20.9.2007

Früheres Datum 17.3.2004

9.2 Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

9.2.1	pH-Wert	-
9.2.2	Siedepunkt/Siedebereich	-
9.2.3	Flammpunkt	-
9.2.5	Explosionsgefahr	-
9.2.5.1	Unterer Explosionsgrenz	-
9.2.5.2	Oberer Explosionsgrenz	-
9.2.7	Dampfdruck	-
9.2.8	Relative Dichte	-
9.2.9	Löslichkeit	-
9.2.9.1	Wasserlöslichkeit	-
9.2.9.2	Fettlöslichkeit (Lösungsmittel angeben)	-
9.2.10	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**11.1 Akute Toxizität**Natriumazid (NaN_3):

LD50/oral/Ratte = 27 mg/kg

LD50/dermal/Kaninchen = 20 mg/kg

LDLo/oral/human= 143 mg/kg

Systemische Wirkungen: Störungen des zentralen Nervensystems, Herz-Kreislauf-Versagen, Tachykardie, Blutdruckabfall, Husten, Atemnot, Krämpfe, Kopfschmerzen, Schwindeligkeit, Übelkeit, Erbrechen, Kollaps, Bewusstlosigkeit.

11.2 Primäre Reizwirkung

-

11.3 Sensibilisierung

-

11.5 Erfahrung am Menschen

-

11.6 Sonstige Angaben zu akuter Toxizität

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**12.1****12.1.1 Aquatische Toxizität**Natriumazid (NaN_3):LC50/96 h/Fisch (*L. macrochirus*)= 0.7 mg/l

EC50/96 Std./Daphnia = 4.2 mg/l

IC50/Mischkultur aus grünen Algen = 272 mg/l

12.1.2 Toxizität für andere OrganismenNatriumazid (NaN_3):

EC50/Photobacterium phosphoreum= 38.5 mg/l

12.2 Mobilität

-

TDM Calibration set B

Datum 20.9.2007

Früheres Datum 17.3.2004

12.3	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.1	Bioabbaubarkeit
	-
12.3.2	Chemischer Abbau
	-
12.4	Bioakkumulationspotential
	-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Das Produkt muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als Laborchemikalie entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.3	Landtransport	
14.3.1	Klasse	-
14.3.2	Gefahrnummer	-
14.3.3	Bezeichnung des Gutes	-
14.3.4	Weitere Angaben	-
14.4	Seetransport	
14.4.1	IMDG	-
14.4.2	Proper shipping name	-
14.4.3	Weitere Angaben	-
14.5	Lufttransport	
14.5.1	ICAO/IATA	-
14.5.2	Proper shipping name	-
14.5.3	Weitere Angaben	-

15. VORSCHRIFTEN

15.1	Informationen auf dem Gefahrenzettel	
	EG-Kennzeichnung	247-852-1
15.1.1	Buchstaben des Gefahrensymbols und der Gefahrenbezeichnungen für Zubereitungen	
	Xn	Gesundheitsschädlich
15.1.2	Namen der Bestandteile auf dem Gefahrenzettel	
	Natriumazid	
15.1.3	R-Sätze	
	R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
15.1.4	S-Sätze	
	S28b	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
15.1.5	Spezielle Verordnungen bei bestimmten Präparaten	
	-	
15.2	Nationale Bestimmungen:	
	-	

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1		
	R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
	R28	Sehr giftig beim Verschlucken.

TDM Calibration set B

Datum 20.9.2007

Früheres Datum 17.3.2004

R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16.4 Weitere Auskünfte erhältlich bei:

Code des Datenblatts für Materialicherheit: D01884-03-03-MSDS-TDM Calibartion set B-DE

In Abschnitt 1.3 erwähntes Unternehmen.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben sind nach unserem besten Wissen und Gewissen richtig und vollständig. Sie beschreiben das Produkt unter Berücksichtigung der geeigneten Sicherheitsmaßnahmen. Sie garantieren jedoch keine Produkteigenschaften.<RET>

16.5 Literaturhinweis

Datenblatt für Materialicherheit des Herstellers.

Dieses Produkt wurde gemäß den Richtlinien 1967/548/EWG, 1999/45/EG und 2001/58/EG geprüft.

16.6 Hinzugefügt, gestrichen oder abgeändert

Änderungen in den Abschnitten 1.

Datum 20.09.2007

Unterschrift LMKo